



Foto: Andreas Tröster

Roman & Moritz Hinterseer

Für Salzburgs Fecht-szene ist es die Ideallösung: Mit Moritz Hinterseer übernahm nun ein Ex-Athlet den nach Hannes Jetz' Wien-Abgang verwaisten Posten des Landesverbandstrainers. Der 32-Jährige war selbst Mitglied des Nationalkaders, Team-WM-Fünfter in Leipzig und Weltcup-Dritter in Kairo 2005, hat somit weltweite Kontakte. Neben der staatlichen Trainer-

Ideallösung für Fechter

prüfung hat er einen Elitekursus in Budapest mit Auszeichnung absolviert, war bei der Olympia-Quali und in Rio die rechte Hand von Nationalcoach Evgeni Pickman. Der mit Präsident und Vater Roman Hinterseer, Nico Russ, Rene Pranz Salzburgs Betreuerstab komplettiert.

Zu Moritz' Aufgaben zählt neben der Jugendarbeit die Koordination sämtlicher Trainings. Größte Ziele: die Entsendung zumindest wieder eines Sportlers nach Tokio und das Projekt „Generation 2024“, das die jetzigen Junioren wie Kadetten für die übernächsten Spiele auf Top-Niveau stellen soll. „Der harte Kern umfasst ein Dutzend Talente, die wir professionell betreuen“, sagt Moritz, der Martin Kain und die SSM-Eleven Giuliano Seminerio, Erik Huthmann, Julia Eistert und Lilli Brugger hervorhebt. H. Hondl

KRONE